

<p>Gemeinsames Reifefax der Landwirtschaftskammer NRW und des DLR Rheinpfalz</p> <p><i>Reifebestimmung</i> vom 24.09.2024</p>	<p>Kompetenzzentrum Gartenbau DLR Rheinpfalz Campus Klein-Altendorf 2, 53359 Rheinbach Ursula Schneider</p> <p>Tel: 02225 98087-26 Fax: 02225 98087-66 ursula.schneider@dlr.rlp.de</p>	<p>Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen Fachbereich Gartenbau Gartenstr. 11, 50765 Köln-Auweiler Ralf Nörthemann</p> <p>Tel.: 0221-5340172 mobil: 0172-7402182 Fax: 0221-5340299 ralf.noerthemann@lwk.nrw.de</p>
---	--	---

Aktuelle Situation und Reifeentwicklung:

Die Reife der Apfelsorten befindet sich auf der Zielgeraden. In frühen Lagen sind nun alle Hauptsorten – mit Ausnahme von Braeburn – pflückreif. Aber auch Braeburn zeigt mittlerweile deutlichen Stärkeabbau und kann – wenn die Ausfärbung das zulässt – ab nächster Woche durchgepflückt werden. Pinova / Evelina kann in frühen Lagen ab sofort und in späten Lagen ab nächster Woche durchgepflückt werden.

Von den Nebensorten können Topaz und WURtwinning in frühen Lagen bereits jetzt und in späten Lagen ab Ende dieser Woche beerntet werden. Im Laufe der nächsten Woche rückt dann zunächst Morgana ins Erntefenster und voraussichtlich ab Ende nächster Woche Natyra / Magic Star.

HAUPTSORTEN

Boskoop: Auch in späten Lagen kann zum Ende der Woche geerntet werden.

Jonagold: 1. Pflücke ist in allen Lagen erntereif.

Pinova/Evelina:

In **normalen Lagen** kann die **erste Pflücke in den kommenden Tagen** beginnen.

In **späten Lagen** ist die Ausfärbung noch nicht einheitlich. Hier **besser erst in der nächsten Woche** durchpflücken

Entscheidend ist, dass mit jedem Pflückdurchgang jeweils nur die Früchte mit leuchtend roter Deckfarbe gepflückt werden. Mit dieser Maßnahme wird die Ausbildung der Deckfarbe bei den verbleibenden Früchten deutlich positiv beeinflusst. Die Grundfarbe ist bei erntereifen Pinova schon gelblich. In der Regel sind 3 – 4 Pflücken im wöchentlichen Abstand notwendig. Dann kann man sehr einheitliche Ware erzielen. Pinova ist wie Golden sehr druckempfindlich, daher schonend ernten.

Möglichst nicht bei Nässe pflücken, keine (Vor-) Sortierung unmittelbar nach der Ernte. SmartFresh-Anwendungen beugen Schalenbräune vor und vermindern einen möglichen Gloeosporiumbefall! **Empfehlenswert wäre bei Pinova auch eine Nacherntebehandlung mit Xedathane oder DECCORPYR POT.**

Pinova	Mülheim-Kärlich		Bornheim Evelina		Meckenheim Evelina		Sollwert
	17.09.24	24.09.24	17.09.24	24.09.24	17.09.24	24.09.24	
Datum	17.09.24	24.09.24	17.09.24	24.09.24	17.09.24	24.09.24	
Fruchtfleischfestigkeit	7,49	6,98	7,22		8,07	6,71	7,5 – 8,5
Refraktometerwert	11,70	12,26	13,20		12,76	12,44	12,5 - 13,5
Stärkeabbauwert	4,56	6,28	6,64		3,80	8,00	4 – 6
Index F/(R*S)	0,15	0,10	0,08		0,18	0,07	0,12

Pinova	Fritzdorf Evelina		Gelsdorf		Sollwert
	17.09.24	24.09.24	17.09.24	24.09.24	
Datum	17.09.24	24.09.24	17.09.24	24.09.24	
Fruchtfleischfestigkeit	7,66	7,49	7,72	7,46	7,5 – 8,5
Refraktometerwert	11,38	12,06	13,04	12,40	12,5 - 13,5
Stärkeabbauwert	4,48	5,62	3,90	6,36	4 – 6
Index F/(R*S)	0,16	0,12	0,19	0,11	0,12

Braeburn: Auch bei Braeburn schreitet die Reife voran.

In **sehr frühen Lagen** wird die physiologische Reife voraussichtlich am Wochenende erreicht.

In **normalen Lagen** voraussichtlich **ab Mitte nächster Woche**.

In **späten Lagen** bei gutem Behang ab **07.10**.

Braeburn	Mülheim-Kärlich		Bornheim		Meckenheim*		Sollwert
	17.09.24	24.09.24	17.09.24	24.09.24	17.09.24	24.09.24	
Datum	17.09.24	24.09.24	17.09.24	24.09.24	17.09.24	24.09.24	
Fruchtfleischfestigkeit	10,51	9,95	9,91	9,46	11,52	10,83	9,0 – 10,0
Refraktometerwert	9,02	10,88	10,84	11,24	11,14	11,26	11,0 – 12,0
Stärkeabbauwert	1,76	1,88	1,78	2,78	2,04	2,48	3 – 5
Index F/(R*S)	0,67	0,53	0,56	0,32	0,53	0,42	0,25

*geringer Behang wegen Frost

Braeburn	Fritzdorf			Gelsdorf			Sollwert
Datum		17.09.24	24.09.24		17.09.24	24.09.24	
Fruchtfleischfestigkeit		11,76	10,91		10,64	10,72	9,0 – 10,0
Refraktometerwert		9,94	10,20		11,02	10,54	11,0 – 12,0
Stärkeabbauwert		1,68	2,26		1,84	2,72	3 – 5
Index F/(R*S)		0,71	0,52		0,54	0,39	0,25

NEBENSORTEN:

Topaz: In frühen Lagen kann jetzt die 1. Pflücke erfolgen. In späten Lagen zum Ende dieser / oder zum Anfang nächster Woche.

Topaz	Impekoven			Meckenheim Behang zu gering für Probenahme			Gelsdorf			Sollwert
Datum	10.09.24	17.09.24	24.09.24				10.09.24	17.09.24	24.09.24	
Fruchtfleischfestigkeit	8,59	8,21	7,45				9,79	9,09	8,28	7,5 – 8,5
Refraktometerwert	10,66	11,36	11,90				12,78	12,66	13,02	12,0 – 13,0
Stärkeabbauwert	1,80	2,28	4,70				1,60	1,88	3,42	4 – 6
Index F/(R*S)	0,46	0,33	0,14				0,51	0,39	0,22	0,15

Wurtwinning: In frühen Lage kann jetzt durchgepflückt werden. In späten Lagen mit gutem Behang besser noch bis Anfang nächster Woche warten.

Wurtwinning	Bornheim			Wachtberg			Sollwert
Datum	10.09.24	17.09.24		10.09.24	17.09.24	24.09.24	
Fruchtfleischfestigkeit	8,44	8,13		8,90	9,23	8,38	8,0 - 9,0
Refraktometerwert	13,54	14,06		13,56	13,88	14,02	13,0 - 15,0
Stärkeabbauwert	4,82	8,56		3,26	3,92	5,54	7,5 - 9,0
Index F/(R*S)	0,14	0,07		0,22	0,19	0,13	0,07

Pia 41: Langsam kommt der Stärkeabbau voran. Die Früchte erscheinen nun leicht gelblich. Der Geschmack wird mit zunehmender gelber Farbe aber noch besser. Empfehlung: Ab Ende dieser Woche ernten. Bei gutem Behang besser erst in der nächsten Woche pflücken.

Pia 41	Wachtberg			Sollwert* *vorläufig
	10.09.24	17.09.24	24.09.24	
Datum	10.09.24	17.09.24	24.09.24	
Fruchtfleischfestigkeit	8,09	7,87	7,65	7,0 – 8,0
Refraktometerwert	12,40	12,58	13,48	13,0 – 14,0
Stärkeabbauwert	1,74	3,48	4,60	3 - 6
Index F/(R*S)	0,43	0,24	0,14	0,11

Morgana: 1. Pflücke voraussichtlich ab Mitte/Ende nächster Woche.

Morgana	Ramershoven				Gelsdorf			Sollwert
	10.09.24	17.09.24	24.09.24		10.09.24	17.09.24	24.09.24	
Datum	10.09.24	17.09.24	24.09.24		10.09.24	17.09.24	24.09.24	
Fruchtfleischfestigkeit	9,55	9,78	9,14		10,05	10,25	9,47	9 - 10
Refraktometerwert	11,22	11,26	12,20		12,02	11,34	12,66	13 - 15
Stärkeabbauwert	1,46	1,84	3,56		1,88	2,06	3,10	4 - 6
Index F/(R*S)	0,59	0,51	0,21		0,54	0,50	0,24	0,13

Natyra / Magic Star: Insbesondere Magic Star zeigt bereits eine sehr schöne Ausfärbung. Innerlich sind die Früchte aber noch unreif. 1. Pflücke voraussichtlich in KW 41 (nach 1. Pflücke Braeburn). Nächste Reifemessung abwarten.

Natyra / Magic Star	Impekoven			Meckenheim			Sollwert
		17.09.24	24.09.24		17.09.24	24.09.24	
Datum		17.09.24	24.09.24		17.09.24	24.09.24	
Fruchtfleischfestigkeit		8,41	8,24		9,82	8,81	8,0 – 9,0
Refraktometerwert		9,66	11,42		12,60	14,20	12,5 – 14,5 ?
Stärkeabbauwert		1,50	2,48		1,22	2,22	6,5 – 7,5
Index F/(R*S)		0,59	0,31		0,64	0,29	0,09

Stippe, Lagerfäulen, Lagerschorf – vorbeugende Behandlungen bei Lagersorten durchführen

Insbesondere bei `Pinova` ist der Schwerpunkt auf die *Gloeosporium*-Bekämpfung zu legen. Hier kann auch nach der ersten Pflücke noch eine Maßnahme mit einem geeigneten Präparat mit kurzer Wartezeit, z. B. Bellis, GEOXE, Luna Experience, SWITCH oder Pomax, erfolgen.

Calcium-Behandlungen sollten mit letzten Lagerspritzungen kombiniert werden. Die Präparate wurden in den vergangenen Reifemitteilungen hinreichend genannt.

Statt – oder als Ergänzung zu – Lagerspritzungen ist auch eine Nacherntebehandlung im Lager mit dem Präparaten **Xedathane-HN** (Wirkstoff Pyrimethanil, keine Wirkung gegen Lagerschorf) oder **DECCOPYR POT** möglich. Xedathane wird wie Smart Fresh von einem Dienstleister angewendet. DECCOPYR POT kann man bei Landhandel kaufen und selber anwenden. Es ist lediglich ein Feuerzeug notwendig. Eine 250 g Dose reicht für 12,5 t Äpfel. Die 1000 g Dose reicht für 50 t Äpfel.

ACHTUNG: LEH-Anlieferungen: Auf Anzahl der Wirkstoffe und Auslastung achten! Wartezeiten beachten!

Termingerechte, schonende Ernte und Behandlungen im Obstlager mit 1-MCP reduzieren aufgrund der Reifeverzögerung das Risiko für *Gloeosporium*-Befall ebenfalls deutlich (z. B. bei `Pinova`).

In geräumten Parzellen Nacherntebehandlungen nicht vergessen

In den bereits geräumten Parzellen sollten zeitnah Nacherntebehandlungen erfolgen. Das ist ein wichtiger Beitrag für die Baumgesundheit und für einen guten Behang im nächsten Jahr.

Um die Bäume zu entlasten, sollten sie zügig leergepflückt werden. Darüber hinaus sollten Erntepausen in Verbindung mit gutem Wetter dazu genutzt werden, in bereits abgeernteten Parzellen zum Aufbau der Reservestoffe folgende Behandlungen durchzuführen:

Äpfel: 2 x im Abstand von ca. 7 – 10 Tagen mit 5 - 10 kg/ha Harnstoff + 5 kg Bittersalz + 1 kg/ha Lebosol Bor + Blattfungizid, z.B. **Delan WG** (in krebgefährdeten Lagen besser **Malvin WG**, **Merplus**, **Merpan 48 SC** oder **Merpan 80 WDG**).

Birnen: Eine gute Ernährung der Knospen ist sehr wichtig für eine stabile Blüte im kommenden Jahr. Daher kann folgendermaßen behandelt werden: 2 – 3 x im Abstand von ca. 7 – 10 Tagen mit 10 kg/ha Harnstoff + Bordünger, z.B. 1 kg/ha Lebosol Bor + Blattfungizid.

Unkraut und Mäuse!

Die Aktivität von Feld- und örtlich auch von Wühlmäusen steigt weiter kontinuierlich an! Nutzen Sie trockene Witterung für die Ausbringung von Giftweizen und zum Fallenfang von Wühlmäusen. Wegen des guten Preises für Mostobst lohnt sich in diesem Jahr das Aufsammeln der gefallen Früchte. Darüber hinaus verbliebenes Fallobst sollte unverzüglich gemulcht werden, sobald eine Parzelle leergepflückt ist. Die Baumstreifen sind dann alsbald abzuspritzen, um den Mäusen die Deckung zu nehmen.

Die letzte Reifemessung erfolgt am 01.10.2024 Mit freundlichem Gruß

TERMINERINNERUNG!

Mi, 25.09.2024 in Klein-Altendorf

Sorten-Rundgang und -Verkostung

15:00 – 16:00 Uhr:

- Rundgang durch die Versuchsanlage zu „neuen“ Sorten, die noch nicht geerntet sind (z. B. *Pinova-Mutanten*, *Bloss (Wurtwinning/WUR029)*, *Rusticana*, *Tutti (HOT84)*, u.w.)

Treffpunkt vor dem Gebäude des DLR Rheinpfalz, Campus Klein-Altendorf, Rheinbach **um 15 Uhr:**

<https://maps.app.goo.gl/LHAUPYw7JfoiyUts6>

16:00 – 18:00 Uhr:

- Ausstellung und Verkostung von „neuen“ Sorten mit Erntezeitraum Ende August – Mitte September (z. B. *Pia 41*, *Sonnenglanz*, *Freya (PRI 037)*, *Ladina*, *Snap Dragon*, *Bloss (Wurtwinning/WUR029)*, *Xenia*, *Cepuna Migo*, u.w.)
- Geschmacksbewertung von unbekannt neuen Sorten, die noch in der Prüfung sind mit Erntezeitraum Ende August – Anfang September

Die Ausstellung und Verkostung geht von 16 bis 18 Uhr. Es gibt keinen Vortrag. Gehen und Kommen flexibel.